

Im Notfall schnell und richtig handeln

Am letzten Mittwochabend durfte der Samariterverein Bürglen auf Einladung 50 Personen begrüßen. Gekommen waren Mitglieder des Samaritervereins Weinfelden, Mitglieder aus dem eigenen Verein, HELPI's von beiden Vereinen, Dorfbewohner, sowie Figuranten und Helfer.

Das Motto lautete: Notfall, was nun?

Ziel war, mit wenigen Mitteln, so gut wie möglich zu helfen. An sechs Posten wurden verschiedene Aufgaben gestellt. Am Ersten wurden die Helfer mit einem Verkehrsunfall mit spielenden Kindern vor einem Schulhaus konfrontiert. Am Zweiten mit inneren Verletzungen, verursacht durch Stürze mit dem Kickboard. Am dritten Posten hat eine Figurantin den Fuss auf der letzten Stufe einer Treppe verknackst und beim vierten Posten durften die Teilnehmer Fachbegriffe erklären. Dann folgte eine Szene, wo ein Mann bei der Arbeit auf den Hinterkopf gefallen ist. Wie erkennt man eine Gehirnerschütterung und kann diese behandeln? Und zu guter Letzt kommt auch noch etwas Blut ins Spiel. Ein barfuss gehender Patient tritt in Scherben. Wie gehen wir vor?

Ein abwechslungsreiches Programm wurde vom Samariterteam Bürglen geboten. Es war ein spannender, lehrreicher und doch gemütlicher Abend. Mit viel Liebe wurde ein kleiner Imbiss für alle Anwesenden vorbereitet. Die Jüngsten wurden zuerst gepflegt und konnten pünktlich den Nachhauseweg antreten. Die Älteren hatten es nicht eilig und sassen in gemütlicher Runde und netten Gesprächen noch länger zusammen.

Den Organisatoren und Helfern ein herzliches Dankeschön!

